

**DALBO®**

# TRIMAX Classic



**D**  
**300 cm starrer Rahmen - 77033**

**MADE IN D ENMARK**



# TRIMAX Classic

Type 300 cm

Wir möchten Ihnen zu Ihrem neuen TRIMAX Classic gratulieren. **Aus Sicherheitsgründen und damit Sie von der Maschine den besten Nutzen haben, sollten Sie die folgende Bedienungsanleitung gründlich durchlesen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen**

© Copyright 2002. Alle Rechte DALBO A/S vorbehalten.

## Ihr TRIMAX Classic:

Typennummer: \_\_\_\_\_ Seriennummer: \_\_\_\_\_  
Herstellungsmonat: \_\_\_\_\_ Eigengewicht in kg: \_\_\_\_\_

Bei Anfragen betreffs Ersatzteile oder Servicewartungen geben Sie bitte immer die Seriennummer und die Typenbeschreibung an. Ein Verzeichnis der Ersatzteile finden Sie im hinteren Teil der Bedienungsanleitung.

## EU-Übereinstimmungserklärung

**DALBO A/S**  
**DK-7183 Randbøl**

erklären hiermit, dass die oben genannte Maschine gemäß der Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG, die die Richtlinien von 98/37/EG und den Änderungsrichtlinien von 91/368/EEC, 93/44/EEC und 93/68/EEC bezüglich der Harmonisierung der Maschinengesetzgebung für Sicherheits- und Gesundheitsauflagen der Mitgliedsstaaten, betreffs Konstruktion und Herstellung dieser Maschinen hergestellt wurde.



Diese Maschine erfüllt die Sicherheitsanforderungen der europäischen Sicherheitsbestimmungen.

DALBO A/S

Datum: \_\_\_\_\_

Alessio Riulini, CEO



# Inhaltsverzeichnis

<b>SICHERHEIT</b> .....	<b>6</b>
ALLGEMEINES .....	6
HYDRAULIK .....	7
MONTAGE .....	7
INSTANDHALTUNG UND REPARATUR .....	7
STRABENVERKEHR .....	8
KORREKTE ANWENDUNG.....	8
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>9</b>
LIEFERUNG.....	9
<b>WIE WIRD DIE BETRIEBSANLEITUNG GELESEN</b> .....	<b>10</b>
<b>ANWENDUNG</b> .....	<b>11</b>
<b>AN- UND ABKUPPLUNG</b> .....	<b>13</b>
ANKUPPLUNG .....	13
ABKUPPLUNG.....	13
<b>EINSTELLUNG</b> .....	<b>14</b>
TIEFE .....	14
STIELE ANGEWINKELT .....	16
TRIMAX CLASSIC MIT SCHERBOLZEN .....	16
<b>FAHRT UND BEDIENUNG</b> .....	<b>17</b>
GESCHWINDIGKEIT.....	17
<b>ZUSATZAUSRÜSTUNG</b> .....	<b>18</b>
FLACHSTABKRÜMMER .....	18
BETRIEB UND EINSTELLUNG .....	18
TERRA-CUT .....	19
<b>INSTANDHALTUNG</b> .....	<b>20</b>
SCHMIEREN .....	20
HYDRAULIK .....	21
SCHEIBENEGGENABE .....	21
VERSCHEIßTEILE.....	21
<b>AUSWECHSLUNG UND REPARATUR</b> .....	<b>22</b>
AUSWECHSLUNG DER ACHSE, LAGER UND T-RINGE .....	23
AUSTAUSCH VON VERSCHLEIßTEILEN.....	23
<b>VERSCHROTTUNG</b> .....	<b>25</b>
<b>ERSATZTEILE</b> .....	<b>26</b>

## Sicherheit



Bei Ratschlägen betreffs Ihrer Sicherheit, der Funktionssicherheit der Maschine und der Sicherheit anderer Benutzer, finden Sie dieses Symbol im Instruktionbuch. Alle Sicherheitsanweisungen müssen eingehalten werden und für sämtliche Benutzer der Maschine zugänglich sein.

### Allgemeines

- Bevor die Arbeit mit der Maschine begonnen wird, müssen Sie mit der Maschine und deren Funktionen vertraut sein.
- An der Maschine befinden sich Sicherheitsaufkleber, die wichtige Anweisungen betreffs Ihrer Sicherheit und der richtigen Benutzung der Maschine zeigen.
- Während der Arbeit oder des Transports dürfen sich keine Personen auf der Maschine befinden.
- Bei der Benutzung des TRIMAX Classic dürfen sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden. Die Maschine darf nur vom Traktor aus bedient werden.
- Bevor Sie den Traktor verlassen, oder wenn Regulierungen, Instandhaltungen oder Reparaturen am TRIMAX Classic vorgenommen werden, muss die Maschine auf dem Boden gesenkt werden. Der Traktor wird gebremst, der Motor gestoppt und der Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausgenommen werden, so dass die Maschine gegen ungewollte Bewegungen gesichert ist.
- Die Unterlenker und den Oberlenker müssen mit dem Ringsplint gesichert werden.
- Wenn die Maschine läuft, darf der Fahrersitz unter keinen Umständen verlassen werden.
- Die Geschwindigkeit ist den gegebenen Verhältnissen anzupassen.
- Benutzen Sie die Maschine nur, wenn alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Defekte Sicherheitsvorrichtungen müssen ausgewechselt werden

## Hydraulik

- Es dürfen sich keine Personen innerhalb des Aktionsradius der Maschine bewegen, wenn das Hydrauliksystem aktiviert ist.
- Vor der Reparatur der Hydraulikanlage wird die Maschine auf den Boden gesenkt, der Druck wird aus der Anlage abgelassen, der Motor gestoppt und der Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausgenommen.
- Die hydraulischen Verbindungen werden gründlich gereinigt, bevor diese angeschlossen werden. Beim Anschließen der Hydraulikschläuche an den Traktor muss der Druck aus der Hydraulik abgelassen werden.
- Nach Reparaturen an dem hydraulischen System muss das System gründlich ausgelüftet werden.
- Hydraulikschläuche werden regelmäßig auf Defekte wie zum Beispiel Risse, Verschleiß oder Brüche kontrolliert. Bei Bedarf müssen die Schläuche ausgetauscht werden.
- Vermeiden Sie bitte Ölverluste. Sollten Sie Öl auf dem Untergrund verlieren, sammeln Sie es bitte auf, und liefern es zur Destruktion.
- Nach Arbeit mit Ölen und Fetten müssen Hände gründlich gereinigt werden. Ölgetränkte Sachen sind gesundheitsschädlich.
- Hydrauliköl fließt unter hohem Druck und kann dadurch auch unter die Haut dringen. Dadurch können erhebliche gesundheitsschädliche Schäden auftreten. Man sollte umgehend den Arzt konsultieren.

## Montage

- Bei der Montage kann man sich klemmen. Es dürfen sich keine Personen zwischen dem Gerät und dem Traktor, oder zwischen den Teilen, die zusammengekuppelt werden, aufhalten.

## Instandhaltung und Reparatur

- Bei allen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten muss die Maschine verantwortungsvoll unterstützt sein. Der Traktor und die Maschine müssen gebremst, der Motor ausgestellt und die Schlüssel aus dem Zündschloss herausgezogen sein.
- Alle Schraubenverbindungen müssen nach einigen Betriebsstunden nachgezogen werden. Sämtliche Schraubenverbindungen werden regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf nachgezogen. Splinte und Bolzen müssen ebenfalls kontrolliert werden.
- Öl, Schmierfett und Filter werden gemäß Vorschriften entsorgt.

## **Straßenverkehr**

- Bei Fahrten auf öffentlichen Verkehrswegen müssen alle Sicherheits- und Warnvorrichtungen montiert und kontrolliert werden. Der Fahrer ist verantwortlich dafür, dass die geltenden Verkehrsregeln nicht übertreten werden.
- Sichern Sie sich bei den lokalen Behörden, dass die Maschine auf öffentlichen Verkehrswegen geführt werden darf.
- Bei Transporten muss auf das Gesamtgewicht des Traktors und dem Achsen-  
druck geachtet werden. Die Belastung der Vorderachse des Traktors darf nicht  
weniger als 20 % Prozent des Eigengewichtes sein. Ansonsten muss an der  
Vorderseite des Traktors Frontgewicht montiert werden.

## **Korrekte Anwendung**

- Um eine korrekte Anwendung zu gewähren, müssen alle Drift-, Instandhal-  
tungs- und Reparationsanweisungen des Fabrikanten eingehalten werden. Au-  
ßerdem dürfen nur originale Reserveteile verwendet werden.
- Der TRIMAX Classic darf nur von Personen benutzt, repariert und gewartet wer-  
den, die mit der Maschine vertraut, und die mit den Gefahrensituationen der  
Maschine vertraut sind.
- Der Fabrikant haftet für keine Schäden, die auf Grund von Änderungen an der  
Maschine aufgetreten sind. Außerdem haftet der Fabrikant nicht für Schäden,  
die auf Grund falscher Anwendung entstanden sind. Der Benutzer hat die allei-  
nige Verantwortung.
- Es darf kein zusätzliches Gewicht am TRIMAX Classic montiert werden.

## Technische Daten

TRIMAX Classic	
Größe (cm)	300
PS (empfohlen)	130
Brutto Gewicht kg:	1450
T-Ringe	X
<b>Zubehör</b>	
Flachstabkrümmer	X
Terra-cut	X

### Lieferung

TRIMAX Classic wird komplett in einem Tieflader geliefert. Bei Transport ist die Maschine teilweise zerlegt ist.

Wenn der TRIMAX Classic angehoben werden soll, empfehlen wir Ihnen die Mittel-sektionen mit Halteriemen zu sichern, so dass die Maschine ausbalanciert ist.

## Wie wird die Betriebsanleitung gelesen

Es kann vorkommen, dass die Reihenfolge der beschriebenen Themen nicht logisch erscheint. Wir verweisen deshalb auf die Inhaltsangabe, um die entsprechenden Themen zu finden.

Die Betriebsanleitung ist in folgende Hauptabschnitte aufgeteilt:

- Sicherheit
- Inbetriebnahme und Fahrt
- Instandhaltung
- Reparatur

Folgende Symbole werden in der Betriebsanleitung folgendermaßen verwendet:



Punkte, die besonders wichtig für die Funktionsfähigkeit und für die Haltbarkeit der Maschine wichtig sind.



Punkte, die für die Sicherheit wichtig sind.

## Anwendung

TRIMAX CLASSIC ist ein robuster Scheibengrubber, der vorwiegend zur exakten Stoppelbearbeitung eingesetzt wird. Auf Grund der großen Bodenfreiheit und der breiten Scharabstände können auch größere Mengen von organischen Rückständen eingearbeitet werden.

Abb. 1



Durch den Überschneit der breiten Flügelschare wird der gesamte Arbeitshorizont durchgeschnitten und Wurzelunkräuter effektiv bekämpft. Die spezielle Form der Schare bewirkt, dass Boden und Pflanzenreste optimal vermischt werden.

Der TRIMAX Classic ist ein dreireihiger Flügelschargrubber mit nachfolgenden, schräggestellten Hohl scheiben, die eine optimale Einebnung und Zerkleinerung hinter den Scharen gewährleisten. Als Nachläufer ist wahlweise eine Rohrstabwalze oder eine 600mm T-Ring-Walze zur exakten Tiefenführung montiert. Gleichzeitig werden durch die Walze Kluten zerkleinert und der Boden optimal eingeebnet.

An den serienmäßigen Nachläufer kann zusätzlich ein  $\varnothing$  400mm Flachstabkrümmer angebracht werden.

### Vorteile bei der Verwendung des TRIMAX Classic:

- Exakte Tiefenführung von 4 bis 20 cm.
- **Keine** tragenden Räder, d. h. keine ungleichmäßige Verdichtung des Bodens.
- Großer Überschneidung und somit weniger Überfahrten.
- Gleichmäßige Einbringung der Pflanzenreste.
- Konservierung der Feuchtigkeit im Boden.

TRIMAX Classic ist hervorragend zur Bearbeitung der oberen Erdschichten geeignet, in denen die Zersetzung von organischem Material hauptsächlich stattfindet. Daher ist der TRIMAX Classic ein effektives Mittel zur Umsetzung einer reduzierten Bodenbearbeitung. Um die Feuchtigkeit des Bodens zu konservieren, wodurch ein optimales Mikroklima für die in der Erde enthaltenen Organismen geschaffen wird, wird der Boden optimal rückverfestigt.

## An- und Abkupplung

### Ankupplung



Die Unterlenker werden zuerst montiert, und danach wird den Oberlenker montiert. Den Oberlenker wird so reguliert, dass der Rahmen waagrecht ist.

- Denken Sie daran mit dem Ringsplint zu sichern.

Abb. 2



### Abkupplung

TRIMAX Classic kann sowohl ausgeklappt als auch zusammengeklappt abgestellt werden.

Abb. 3



Der TRIMAX Classic wird auf einen festen Unterboden platziert. Die Unterlenker und den Oberlenker werden demontiert.

## Einstellung

Der TRIMAX Classic ist bei der Lieferung *grob* eingestellt. Eine Feinregulierung sollte jedoch vor der Inbetriebnahme vorgenommen werden. Mehrere Einstellungsmöglichkeiten machen Ihren TRIMAX Classic mehr flexibel, und geben Ihnen die Möglichkeit, das Gerät optimal auszunutzen.

### Tiefe

Die Arbeitstiefe wird durch den hinten aufgehängenden Nachläufer in Form des T-Ringsnachläufer gesteuert.

Die Arbeitstiefe der Schare wird mit den Bolzen in den Beschlügen justiert (A). Der obere Bolzen (B) bestimmt die Arbeitstiefe, während der untere Bolzen (C) der Unterstützung des Nachläufers dient, wenn sich das Gerät in angehobenen Zustand befindet.

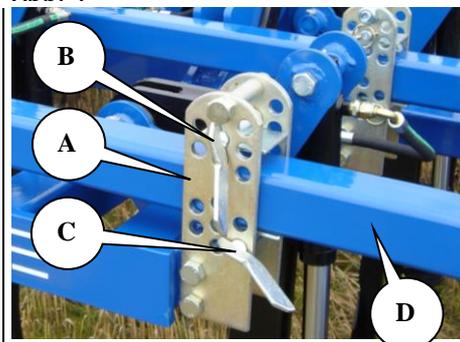


Bei Änderung der Arbeitstiefe muss Oberlenker eventuell nachjustiert werden, um den Rahmen in der Waage zu halten.

### Tiefe Bodenbearbeitung

Die Umstellung auf eine größere Arbeitstiefe wird erreicht, indem man das Gerät so weit vom Boden abhebt, dass der Arm (D) nicht mehr auf den Bolzen (B) drückt. Der Bolzen (B) kann jetzt herausgezogen und ein Loch höher platziert werden. Den unteren Bolzen (C) entsprechend umsetzen, damit die Unterstützung so dicht wie möglich an den Arm (D) herankommt.

Abb. 4



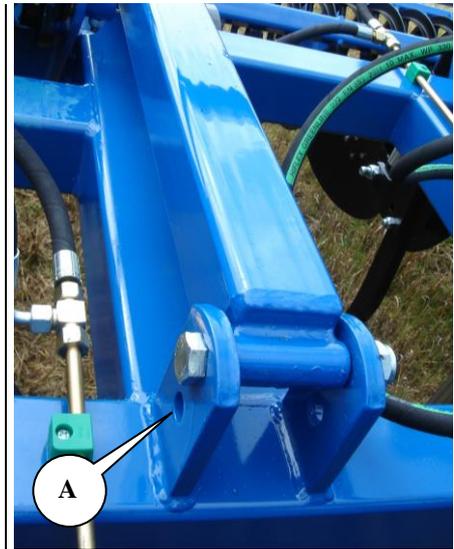
Nach der Umstellung des TRIMAX Classic auf eine größere Arbeitstiefe ist ein leichtes Einfahren der Schare in den Boden (oder eine Unterstützung des Nachläufers) möglicherweise von Nöten, um Druck auf den Nachläufer auszuüben. Danach kann der Bolzen (C) ohne Schwierigkeiten in das Loch geschoben werden, dass dem Arm (D) am nächsten liegt.



Wird eine sehr tiefe Erdbearbeitung erwünscht, können die Arme des Nachläufers in die Löcher (A) geschoben.

Es ist wichtig, dass der Tri\_Max Classic auf dem untergrund gesenkt, und der Nachläufer vor der Demontage gestützt wird.

Abb. 5



#### Flache Bodenbearbeitung

Die Umstellung auf eine geringere Arbeitstiefe wird durch Umsetzen der Bolzen nach unten erreicht. Dadurch wird der Rahmen und damit die Schare auf ein flacheres Bearbeitungsniveau angehoben. Ein leichtes Einfahren der Schare in den Boden ist möglicherweise erforderlich, um den Bolzen (C) (Abb. 4) zu lösen. Nachdem der Bolzen (C) umgesetzt worden ist, wird das Gerät angehoben und der Bolzen (B) in das dem Arm (D) am nächsten befindliche Loch geschoben.

#### Tiefeneinstellung der Hohl-scheiben

Korrekt eingestellte Hohl-scheiben hinterlassen ein ebenes Feld ohne Scharspuren. Die Feineinstellung der Scheiben wird mit Hilfe der Spindel (A) auf dem Feld durchgeführt. Die Hohl-scheiben werden so für die Oberflächenbearbeitung eingestellt, dass eine passende Erdmenge zurückgeworfen wird.

Abb. 6

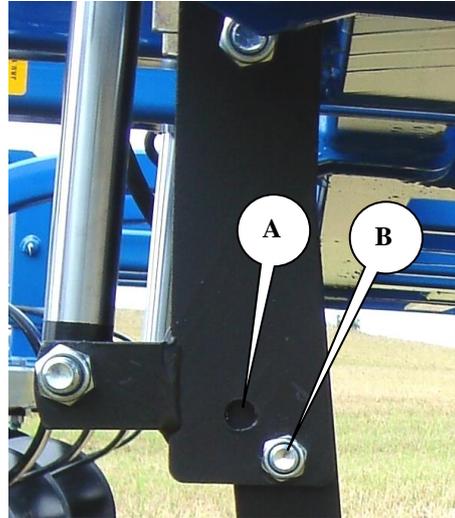


## Stiele angewinkelt

Die beiden Einstellungsmöglichkeiten des Angriffswinkels (A, B) gewährleisten unter allen Bedingungen einen ausreichenden Untergriff.

Abb. 7

Bei schwerem, trockenem Boden ist die aggressivste Einstellung (A) zu empfehlen, wohingegen bei leichtem Boden und/oder feuchten Verhältnissen die Einstellung in Loch (B) angemessen ist. Um unnötigen Verschleiß zu vermeiden und um Zugkraft zu sparen, sollte die Einstellung des Stieles nicht aggressiver als nötig sein.

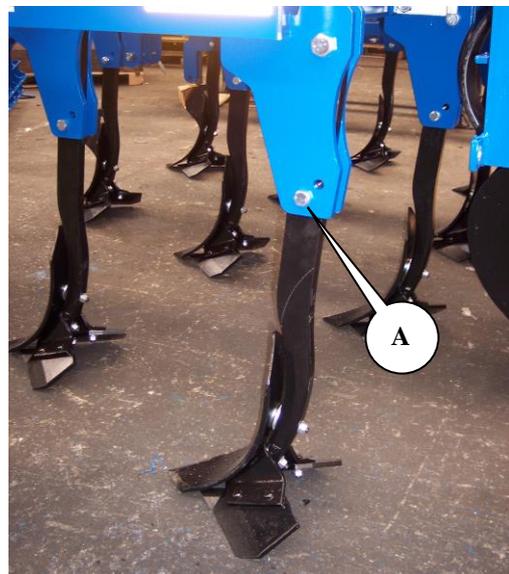


## TRIMAX Classic mit Scherbolzen

TRIMAX Classic ist mit Scherbolzen steingesichert.

Abb. 8

Beim Auswechsel des Scherbolzens (A) soll dieser im gleichen Lock platziert werden wie die restlichen Zinken. Seien Sie auf Winkel des Zinkens aufmerksam. Lesen Sie in dieser Anleitung Abschnitt diesbezüglich  
**Scherbolzen sollt Qualität 4.6 sein.**



## Fahrt und Bedienung

Die richtige Bedienung ist äußerst wichtig, um eine optimale Ausnutzung Ihres TRIMAX Classic zu erreichen. Das gilt für sowohl Feldarbeiten, aber auch für Ihre eigene Sicherheit. Deshalb ist es besonders wichtig, sich genügend über die Sicherheitsvorschriften der Maschine zu informieren.

Der TRIMAX Classic muss so eingestellt sein, dass er vom Nachläufer getragen wird. Die Unterlenker des Traktors müssen sich während des Arbeitens im Feld in unterster Position befinden, so dass sie sich frei bewegen und dem Terrain anpassen kann. Die Arbeitstiefe wird somit hinten durch den Nachläufer und vorn durch den Oberlenker reguliert.

Nach Umstellung auf eine andere Arbeitstiefe müssen die Hohl­scheiben nachjustiert werden. Die Aufgabe der Scheiben ist es, die Erdoberfläche zu bearbeiten, d. h. durch Zurückwerfen der passenden Erdmenge für eine optimale Einebnung hinter den Scharen zu sorgen, sie sollen jedoch keine eigentliche Tiefenbearbeitung übernehmen. Wir empfehlen Ihnen, ein wenig schräg im Vergleich zur Saattrichtung zu fahren, da dadurch das beste Resultat erreicht wird.

### Geschwindigkeit

Um die optimale Bearbeitung des Bodens zu gewährleisten, sollte eine Arbeitsgeschwindigkeit von 10 bis 12 km/h eingehalten werden. **Die Fahrweise muss aber den vorherrschenden Bodenverhältnissen angepasst werden.**

Bitte beachten Sie, dass der Verschleiß bei zunehmender Arbeitsgeschwindigkeit sehr stark zunimmt. Unter ungünstigen Bedingungen besteht bei einer zu hohen Arbeitsgeschwindigkeit die Gefahr des Verlusts oder der Beschädigung der Schare.



Bei hoher Geschwindigkeit nimmt der Verschleiß der Schare exponentiell zu. Dies gilt besonders unter trockenen Bedingungen.

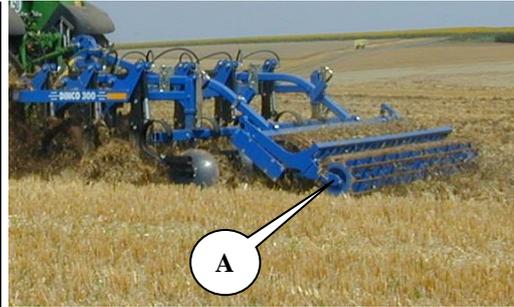
## Zusatzausrüstung

Es besteht die Möglichkeit den TRIMAX Classic mit mehreren Zusatzausrüstungen auszustatten.

### Flachstabkrümmer

Der Flachstabkrümmer wird hinter dem Nachläufer montiert und dient einer zusätzlichen Bearbeitung des Bodens. Der Flachstabkrümmer hat einen kleineren Durchmesser als der Nachläufer, was eine schnellere Rotation und somit eine bessere Zerkleinerung von Kluten zur Folge hat. Gleichzeitig wird die oberste Erdschicht optimal rückverfestigt, wodurch die Feuchtigkeit im Boden besser konserviert wird.

Abb. 12



### Betrieb und Einstellung

Der Flachstabkrümmer ist **nicht** als tragendes Element konstruiert, sondern dient ausschließlich dem Zerkleinern, Einarbeiten und Ebnen der Erde hinter dem Grubber, während die Arbeitstiefe über den Nachläufer reguliert wird.

Der Flachstabkrümmer ist für die Bearbeitung der obersten Erdschicht vorgesehen. Der hierfür benötigte Druck wird mit den Bolzen (A, Abb.13) eingestellt. Durch Herausdrehen der Bolzen wird der Druck des Flachstabkrümmers erhöht, durch Eindrehen wird der Druck verringert.

Abb. 13



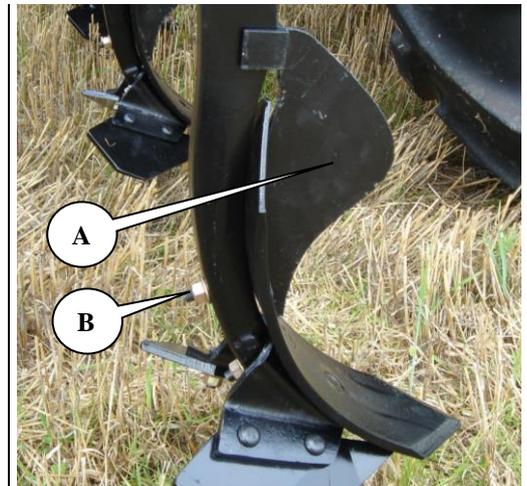
Der Flachstabkrümmer darf **keine** tragende Funktion übernehmen.

## Terra-cut

Um den Erdstrom an der Spitze zu teilen, kann ein Terra-cut (A) montiert werden.

Der Terra-cut wird an dem mittleren Loch (B) am Zahn montiert, und wird länger oben am Stiel gestützt.

Abb. 14



## Instandhaltung

Eine gute Instandhaltung sichert eine lange Lebenszeit des TRIMAX Classic und damit eine optimale Ausnutzung der Maschine. An den Stellen, wo der Verschleiß besonders groß ist, sind Schmiernippel montiert.



Sämtliche Schraubenverbindungen werden nach dem ersten Arbeitstag nachgezogen. Splinte und Bolzen werden kontrolliert, damit Unfälle vermieden werden. Sämtliche Hydraulikschläuche werden auf Verschleiß und Brüchen untersucht.



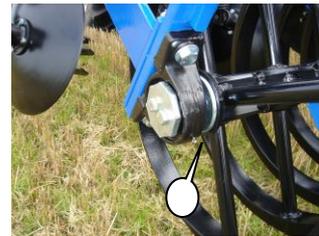
Alle Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten am TRIMAX Classic dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Maschine auf einem festen Untergrund gesenkt, der Traktor gebremst, der Motor gestoppt und der Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausgenommen wurde. Bei Einhaltung dieser Punkte, ist die Maschine vor unzulässigen Bewegungen gesichert.

### Schmieren

Abb. 15



A



B



C

Schmierstellen	Schmier interval Stunden	Bild
Spindel	100	A
Lager	50	B
Nabe	50	C



Alle Schmierstellen werden mindestens einmal im Jahr geschmiert

## Hydraulik



Sämtliche Hydraulikschläuche werden auf Verschleiß und Brüchen untersucht. Kontrollieren Sie, dass die Schläuche nicht eingeklemmt sind.



Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden soll, sollte man die überhängenden Kolbenstangen mit Öl oder Druckschmierfett schmieren. Dadurch werden Rostbildungen an den Kolbenstangen vorgebeugt. Denken Sie daran, das Öl oder Fett vor Gebrauch wieder zu entfernen.

## Scheibeneggennabe

Einmal im Jahr oder nach Bedarf müssen die Scheibeneggennaben nachgezogen werden.

1. Die Scheiben wird abgeschraubt.
2. Der Splint in der Nabenmutter wird demontiert.
3. Die Nabenmutter wird mit einer  $\frac{1}{4}$  Drehung, oder bis kein Schleier in der Nabe ist, angezogen.

Abb. 16



## Verschleißteile

Die Scharspitzen am TRIMAX Classic lassen sich wenden und müssen gewendet werden, bevor der Träger, an dem sie befestigt sind, Verschleiß aufweist

Die Flügel austauschen, wenn der Verschleiß so groß ist, dass das Gerät nicht mehr zufriedenstellend arbeitet oder bevor am Träger Verschleiß entsteht.

## Auswechslung und Reparatur



Die Sicherheit ist das Wichtigste bei **allen** Reparaturarbeiten am TRIMAX Classic. Alle Punkte müssen immer eingehalten werden. Die Punkte unter Sicherheit am Anfang dieser Betriebsanleitung müssen auch eingehalten werden.



Alle Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten am TRIMAX Classic dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Maschine auf einem festen Untergrund gesenkt, oder in Transportstellung gebracht, der Traktor gebremst, der Motor gestoppt und der Zündschlüssel aus dem Zündschloss herausgenommen wurde. Bei Einhaltung dieser Punkte, ist die Maschine vor unzumutbaren Bewegungen gesichert.



Bevor Reparaturarbeiten an der Hydraulik vorgenommen werden, sollten alle Sicherheitspunkte gewährleistet sein. Bevor mit der Arbeit begonnen wird, muss der Druck aus dem hydraulischen System abgelassen werden.



Beim Wechsel der Zylinder, muss der Zylinder immer mit Öl gefüllt werden, bevor dieser belastet wird. Wir empfehlen Ihnen, den Zylinder am festen Teil des Gestells zu montieren, und anschließend mit Öl zu füllen. Danach wird das Gegenstück montiert.



Nach Reparaturarbeiten am Hydrauliksystem muss das System vor erneuten Gebrauch immer durchgelüftet werden, damit keine Unfälle geschehen. Es dürfen sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden, wenn die Hydraulik aktiviert wird.

## Auswechslung der Achse, Lager und T-Ringe

Der TRIMAX Classic wird auf den Boden gesenkt. Falls notwendig, muss der Nachläufer unterstützt werden.



Wenn die Bolzen des Lagers demontiert werden, achten Sie bitte darauf, dass das Gerät nicht rollt.

1. Die Bolzen in den Lagern werden demontiert.
2. Die Achse mit den T-Ringen kann vom Rahmen weggerollt werden.
3. Die Reitstockschrauben in den Lagern werden gelöst und die Lager werden von der Achse gezogen.
4. Die T-Ringe und das Viereckrohr kann von der Achse gezogen werden.
5. Die Montage geschieht in umgekehrter Reihenfolge.
6. Die Reitstockschrauben in den Lagern werden mit Loctite geschmiert.

Abb. 21



Bei der Montage der Achse mit den Lagern muss darauf geachtet werden, dass die Lager so gewendet werden, dass die Schmiernippel nach hinten hin wenden. Dadurch wird der Zugang beim Schmieren erleichtert und die Nippel sind vor Steinschlag geschützt.

## Austausch von Verschleißteilen

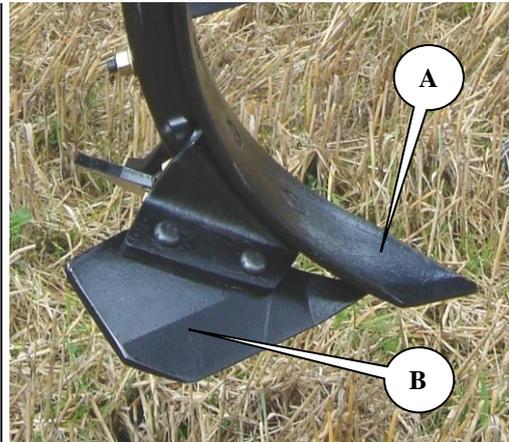


TRIMAX Classic so absichern, dass eine Gefährdung durch Abrutschen des Gerätes ausgeschlossen ist.

Abb. 22

Die Spitzen (A) lassen sich wenden und sind mit drei Bolzen befestigt. Die Spitzen sollten gewendet oder ausgetauscht werden, bevor der Träger, an dem Spitzen und Flügel (B) befestigt sind, Verschleißerscheinungen aufweisen.

Beim Wenden der Spitzen die alten Bolzen, beim Einsetzen von neuen Spitzen neue Bolzen verwenden. Fest-sitzende Erdreste zwischen Stiel und Verschleißteil entfernen.



- **12x70 mm Bolzen zum Befestigen der Spitzen.**
- **12x35 mm Bolzen zum Befestigen der Flügel.**

Die Flügel austauschen, wenn der Verschleiß so groß ist, dass das Gerät nicht mehr zufriedenstellend arbeitet oder bevor am Träger Verschleiß entsteht.

## Verschrottung



Bei der Demontage muss auf das jeweilige Gewicht der einzelnen Teile geachtet werden. Es ist daher **wichtig**, dass die einzelnen Teile gesichert, und wenn notwendig unterstützt werden. Damit können eventuelle Abstürze entgangen werden.

Die Hydraulikschläuche und Zylinder werden demontiert und Rückstände von Ölen entsorgt. Das Öl wird in einem Behälter gesammelt, und bei entsprechenden Einrichtungen entsorgt.

Das gesamte Eisen der Maschine kann wieder verwertet werden.

# Ersatzteile